

[Die Besatzungsmacht auf der Krim gab eine wenig ermutigende Prognose zur Kraftstoffversorgung ab](#)

30.06.2026

Aksjonow räumte ein, dass in nächster Zeit keine größeren Mengen an Brennstoff auf der Halbinsel verfügbar sein werden, und bat um „Geduld“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Aksjonow räumte ein, dass in nächster Zeit keine größeren Mengen an Brennstoff auf der Halbinsel verfügbar sein werden, und bat um „Geduld“.

Auf der Krim wurde eine wenig ermutigende Prognose zur Kraftstoffversorgung abgegeben, obwohl Kremlchef Wladimir Putin versprochen hatte, dass der Kraftstoffmangel auf der Halbinsel bald behoben werde. Die lokalen Behörden räumten ein, dass eine schnelle Lösung der Probleme nicht möglich sein werde. Dies geht aus einer Erklärung des Gauleiters der Krim, Sergej Aksjonow, hervor.

Zuvor hatte Putin erklärt, dass Russland „einen gewissen, aber keinen kritischen Mangel“ verzeichne und die Brennstofflieferungen auf die Krim bald sowohl auf dem Land- als auch auf dem Seeweg gesteigert würden. Gauleiter Aksjonow widerlegte diese Aussagen jedoch faktisch.

Er räumte ein, dass in nächster Zeit keine größeren Mengen an Brennstoff auf der Halbinsel eintreffen werden, und bat um „Geduld“.

Zudem räumte Aksjonow ein, dass er Beschwerden von Einwohnern über eine ungerechte Verteilung der Stromversorgung auf der Halbinsel erhalte. Der Grund liege seiner Aussage nach in zwei Faktoren: der Abwehr von Angriffen der Ukraine sowie dem technischen Zustand einzelner Umspannwerke. Der Gauleiter räumte ein, dass er täglich Meldungen von Einwohnern über Strecken erhalte, auf denen keine Verkehrsmittel verkehrten.

Zur Erinnerung: Auf der Krim wurde seit Freitag der „regionale Ausnahmezustand“ ausgerufen. Gauleiter Aksjonow rief die Bewohner der Krim dazu auf, Ruhe zu bewahren, und versicherte ihnen, dass sie „durchbrechen“ würden, ohne jedoch zu präzisieren, wohin genau.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.